



# BVB - Newsletter

2/06

Offizielles Publikationsorgan des Bogenschützenvereins Bern

Oktober 2006  
2. Jahrgang



## Editorial

### Wir sind auf gutem Weg – es fägt im Hoselupf

Vor gut einem Jahr hat das Hochwasser der Aare den „Hoselupf“ verwüstet. Der Wiederaufbau hat viel Energie gekostet (unserem Materialwart sei an dieser Stelle ein Kränzchen gewunden). Der Vorstand erhielt zwar zwei neue Gesichter, wurde aber trotzdem um ein Mitglied kleiner: Die Aufgaben des Schiessleiters wurden aufgeteilt.

Das Interesse am Bogenschiessen ist ungebrochen: im Jahr 2006 sind bisher 10 neue Vollmitglieder eingetreten und ebenso viele Schnuppermitglieder aktiv. Ein neues Leitbild und Trainingskonzept wurde nicht nur eingeführt, sondern auch umgesetzt: Das Training erfolgt nun nach Interessen- und Niveau-gruppen sowie in neuen Kategorien

### Aber es gibt auch Risiken

An der Schweizermeisterschaft 2006 in Genf war fast der gesamte Vorstand unter den Schützen vertreten – kaum aber ein weiteres Mitglied. Das heisst: Die Hauptlast der Vereinsarbeit lastet heute auf den aktiven Turnierschützen, was dem Training gut tut aber auch auf Kosten der Zeit, die für die Wettkämpfer zum Trainieren benötigt, geht.

Mehr aktive Mitglieder und Interessen bedeuten eben auch mehr Aufwand bei Vorbereitung, Organisation, Betreuung. Auch wenn der Vorstand viele positive Feedbacks für die Arbeit der Trainingsverantwortlichen (Clubtraining, Schnupperkurse und -training, Turnierschützen und 3D-Gruppe) erhalten hat, reicht dies allein nicht ganz aus.

### Am gleichen Strick ziehen

Der Verein braucht deshalb vermehrt aktive Mithilfe und Unterstützung aller Mitglieder und zwar durch

- aktive Unterstützung der Arbeitsgruppen
- Teilnahme an den Anlässen
- Unterstützung und Disziplin im Training
- Konstruktive und ehrliche Kommunikation

Wenn der Spass am gemeinsamen Hobby im Vordergrund steht, ist aber vieles möglich!

Ich wünsche allen alles ins Gold!

Heiner Widmer

Redaktor des Newsletters

Editorial .....	1
<b>Beginn des offiziellen Teils .....</b>	<b>2</b>
Aus dem Vorstand .....	2
Thema Vericherungsschutz .....	2
Events und Helfer.....	2
Tätigkeitsprogramm BVB Winter 2006/2007 ....	2
Trainingszeiten im Winter .....	3
Trainingskommentare.....	3
Bogenbörse des BVB .....	4
Aufgabenverteilung im Vorstand .....	4
Arbeitsgruppen Stand 20.10.2006 .....	4
Resultate der Sommersaison .....	5
Highlights.....	5
<b>Ende des Offiziellen Teils.....</b>	<b>6</b>
Bericht vom 3D Turnier Spittelberg .....	6
Reisebericht aus Eisenbach .....	7
Basteln mit René.....	8
Neue Mitglieder stellen sich vor.....	9
Der vergiftete Pfeil .....	10
Zur Erinnerung – Bilder ohne Worte .....	10

**Beachte:**  
**Der Vorstand hat den Newsletter zum offiziellen Publikationsorgan des Vereins erklärt. Alle wichtigen Mitgliederinformationen werden zukünftig darin publiziert.**  
**Der offizielle Teil ist gekennzeichnet**

## Beginn des offiziellen Teils

### Aus dem Vorstand

#### Thema Vericherungsschutz

(Thomas Rufer)

#### Haftpflichtversicherung für Turniere

Einige von Euch haben es vielleicht schon mitbekommen, dass der SBV/ASTA eine Versicherung für alle Vereine anbieten wollte die Turnier veranstalten sowie für die offiziellen Organe (Vereine, Kader, Verbandsmitglieder). An der kürzlich abgehaltenen Delegiertenversammlung wurde dieser Versicherungsschutz nun aber zu Recht als untauglich erklärt, da für den gewöhnlichen Schützen nur die Verletzung eines Zuschauers versichert wäre. Die gegenseitige Verletzung von Schützen wären nicht versichert!! Auch Beschädigung von Material (gemietet, geleast oder Fremdeigentum) stellen eine Versicherungslücke dar. Auch das Kader wäre nur schwach versichert, da man ein Schlupfloch erkannte, in dem der weltweite Schutz auf Europa und Türkei beschränkt werden kann.

**Fazit:** Die Delegiertenversammlung hat die Offerte zurückgewiesen und eine Überarbeitung gefordert.

Folgen für den BVB und seine Schützen:

- Jeder Schütze muss durch eine Privathaftpflicht versichert sein.
- Turnierveranstalter müssen selber eine Veranstalterhaftpflicht abschliessen

Wir hatten solch eine Veranstalter-Haftpflicht bei der LaSuisse, die in der Vaudoise aufgegangen ist. Zur Zeit wird mit der Vaudiose ein neuer Vertrag ausgehandelt, der allfällige Mängel vom alten Vertrag auch noch abdeckt.

#### Versicherung von privatem Bogenmaterial

Ich nutze hier die laufende Diskussion zum Thema Versicherungen gleich mal um Euch allen in Erinnerung zu rufen, dass Euer privates Bogenmaterial im Hoselupf nicht durch den Verein zB gegen Diebstahl versichert ist. Das muss durch eure private Hausratsversicherung geschehen. Dort nennt sich das z.B. „externe Güter“ und ist anzugeben. Dort gilt wie überall bei Hausratsversicherungen: Versichert den Betrag, den ihr aufwenden müsstet für einen Totalersatz.

#### Events und Helfer

(Thomas Rufer)

Viele von Euch wissen, dass immer wieder sogenannte „Events“ unten auf dem Platz stattfinden. Es handelt sich dabei um andere Vereine, Firmen, Schulen und dergleichen, die mal zum Beispiel an einem Nachmittag das Bogenschiessen kennen lernen wollen. Solche Events sind wichtig für den BVB und den Bogensport im Allgemeinen, da sie unsere Bekanntheit und die unseres Sportes fördern (Stichwort Sponsoring!). Auch das eine oder andere Mitglied gelangt so zu uns. Auch der positive finanzielle Aspekt ist nicht von der Hand zu weisen. Leider musste ich als Leiter der AG Events dieses Jahr viele Events absagen, da uns einfach die Helfer fehlen. Wir wollen diese Events aber nicht versanden lassen, da sie doch wie oben erwähnt, für uns und den Sport wichtig sind. Aus diesem Grunde haben wir im Vorstand beschlossen, in Zukunft alle Mitglieder des BVBs bei solchen Events als Helfer anzufragen. Ich bitte euch, da nach Kräften mitzuhelfen.

Für allfällige Fragen könnt ihr euch an mich wenden

### Tätigkeitsprogramm BVB Winter 2006/2007

Wann	Was	Bemerkung
Sa, 28.10.06	Platzputzete Hallenzüglete	gemäss separater Einladung
Sa/So, 4.+ 5.11.06	<b>Turnier:</b> Indoor Challenge Raise Armand, Le Sentier, 2x18 m	Turnierschütz/-innen (Anmeldung bei Thomas Rufer)
18./19.11. 06	<b>Turnier:</b> Neuchâtel Indoor, 2 x 18 m	Turnierschütz/-innen Anmeldeschluss: 16.11.2006 - 23:59
Sa/So, 25.+26.11.06	<b>Turnier:</b> Indoor Maur (Zürich), 2 x 18 m, Spezielles Turnier mit Plauschrunden	Turnierschütz/-innen, Anmeldung bei Thomas Rufer
Sa, 9.12.2006, 17.30 Uhr	Chlausenschiessen (Fun-Schiessen, 15 Meter auf verschiedene Bilder 12 X 3 Pfeile)	Mitglieder und Schnuppermitglieder, Anmeldung bis Dienstag 5.12.06 bei René Fuhrer, Treffpunkt in der Halle
Sa/So, 25./ 26.11.06	<b>Turnier:</b> Indoor Lausanne, 2 x 18 m	Turnierschütz/-innen, Anmeldeschluss: 22.11.2006 - 23:59
<b>Fr. 26.1.2007 19.30 Uhr</b>	<b>54. Hauptversammlung des BVB</b>	<b>Einladung an alle Mitglieder folgt</b>
Sa, 24. 02 07 17.30 Uhr	Fondue (Unkostenbeitrag von 15 Fr.-, Wein muss separat bezahlt werden) Mitbringen: Fondue-Caquelon und Gabeln	Anmeldung bis Dienstag 20.02.07 bei René Fuhrer. Fondue-Caquelon Bitte rf. Tel: Natel 076 510 41 11 oder renefuhrer@gmx.ch

**Trainingszeiten im Winter** (Anfahrtsplan zur Halle ist auf der Homepage des BVB)

In der Halle	Montag ab 18.00 Uhr	Turniergruppe	Thomas Hardmeier
Im Hosenlupf	Samstag, 10.00 bis 11.30 Uhr (1. 3. und 5 Samstag im Monat)	3D und Field Schützen	Peter Jost
In der Halle	Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr	Kurs und Training für Schnuppermitglieder	Koordination und Kursleiter Heiner Widmer
In der Halle	Samstag 15.30 bis 17.30 Uhr	Offizielles Clubtraining für alle Kategorien	Nader Fadel Thomas Rufer Thomas Hardmeier

**Trainingskommentare****Clubtraining für Mitglieder** (Thomas Rufer / Thomas Hartmeier)

Es freut mich, wenn ich sehe, wie viele Aktive wieder auf dem Platz zum offiziellen Training kommen! Selbst pausierende Schützinnen und Schützen packen ihre Bögen wieder aus und sind des Öfteren wieder auf dem Platz anzutreffen. Auch ist es erfreulich, dass in unserem Club nicht nur die Anzahl der Trainingsbesucher zunimmt, sondern auch weitere Disziplinen wie die Instinktiv- und Parcours-Gruppe ein geführtes Training haben (Interessierte melden sich bitte bei Peter Jost).

Das motiviert auch die Trainer Nader Fadel, Thomas Hardmeier und mich. Wir versuchen, euch ein abwechslungsreiches und interessantes Training zu bieten, das euch weiter bringt. Da diese Art von Training viel Aufwand auf unserer Seite bedeutet, wären wir froh, wenn ihr euch bei Nichtkommen vorgängig abmeldet. Auch ein pünktliches Beginnen ist uns wichtig: Das bedeutet, dass bei Trainingsbeginn der Bogen bereits zusammengesetzt ist.

Zudem sind wir an eurem Feedback resp. eurer Meinung interessiert, wie ihr die Trainingseinheit erlebt habt oder wenn das Bedürfnis besteht etwas zu repetieren. Wir sind zuversichtlich, dass ihr durch ein strukturiertes und abwechslungsreiches Training spürbare Fortschritte machen und eure persönlichen Ziele erreichen werdet

Den Bogenschütz/-innen die auch an Turnieren teilnehmen wollen, empfehlen wir das Wettkampftraining, welches in der Halle jeden Montagabend ab 18 Uhr stattfinden wird.

**Schnupperkurse und –training** (Heiner Widmer)

Nach der Durchführung von 2 Schnupperkursen (Mai und Juni) mit insgesamt 22 Kursteilnehmern haben sich letztlich deren 14 für eine Schnuppermitgliedschaft entschlossen – weitere Interessenten werden in einem Winterkurs zusammengefasst. Dies ist alles erfreulich, aber nicht nur selbstverständlich. Aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahres haben wir speziell auf die ersten Trainings der Schnuppermitglieder Wert gelegt und ein systematisches und weiterführendes Training nach allen Trainingselementen des BVB-Konzeptes aufgebaut, an dem auch Instinktivschützen teilnahmen. Es hat Spass gemacht und einige motivierte Teilnehmer haben sogar an der Vereinsmeisterschaft und teilweise auch ausser Konkurrenz an der KBM teilgenommen.

See you in Ittigen

**3D Training im Winter** (Peter Jost / René Fuhrer)

Im Rahmen der Instandstellungs- und Aufräumarbeiten wurde im hinteren Teil unseres Terrains Platz geschaffen, um das Übungs-Angebot für unsere Mitglieder mit einem „Mini 3D- Fieldparcours“ zu erweitern. Der Parcours besteht nun seit gut 4 Monaten und wird rege genutzt. Wir haben daher auf Wunsch von mehreren Mitgliedern beschlossen die Trainingszeiten während den Wintermonaten wie folgt neu festzulegen: Trainingszeiten sind am 1, 3. und wenn vorhanden 5. Samstag des Monats von 10.00 bis 11.30 Uhr. Start des Trainings : Samstag den 4 November bis voraussichtlich 24 März

**Wer kann mitmachen?**

Nach einer kurzen Einführung durch Peter oder René (bitte anmelden bei Peter Jost) sind alle Clubmitglieder herzlich eingeladen diese Bogensportart auch mal auszuprobieren. Geschossen wird mit dem eigenen Bogen, mit oder ohne Visier. Bei Bedarf steht der Langbogen des Clubs zur Verfügung.

Gruss Peter und René

## Bogenbörse des BVB

### für Aktive, Passive und Schnuppermitglieder:

Die Hosenlupf-Saison 2006 ist beendet und wir freuen uns Euch auch in der Halle begrüßen zu dürfen. Neben den bekannten Gesichtern werden in diesem Jahr 10 Neumitglieder sowie mehrere Schnuppermitglieder ihre Treffsicherheit in der Halle erproben. Wir wissen, dass sich Schnupper- und Neumitglieder Gedanken über die Anschaffung eines eigenen Bogens oder dessen Ergänzung machen.

Habt Ihr Bogenmaterial das in einer dunklen Ecke sein Dasein fristet? Möchtet Ihr Euer Material vielleicht sogar gratis weitergeben? Dann macht Euch Gedanken was Ihr dafür noch haben wollt. Das angebotene (komplette Bogen, Visier, Bogenarme, Koffern usw.), sollte im guten Zustand sein, damit auch der neue Besitzer/-in Freude daran haben kann. An der Bogenbörse kann man sein Bogenmaterial ergänzen oder durch Gespräche viel lernen, denn zu unterschiedlichen Komponenten existieren auch diverse Meinungen. Die Trainingsverantwortlichen Thomas Rufer, Heiner Widmer, Nader Fadehl und Thomas Hardmeier werden wenn möglich anwesend sein und für Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Dieser Event ist natürlich abhängig von der Anzahl der angepriesenen Objekte.

**Bitte meldet Eure Angebote vorgängig bei René Fuhrer damit wir planen können.**

Bei Fragen steht Euch René Fuhrer gerne zur Verfügung (076 510 41 11 oder renefuhrer@gmx.ch).

Der Termin der Bogenbörse ist provisorisch auf den 2. Dezember 2006 um 17.30 nach dem offiziellen Training festgesetzt. Der definitive Termin wird noch allen bestätigt.

Mit sportlichen Grüßen - Der Vorstand

## Aufgabenverteilung im Vorstand

(Stand Herbst 2006)

Thomas Rufer, Präsident: 078 711 51 16	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Repräsentation des Vereins nach aussen</li> <li>• Schiessbetrieb – Turniere (Anmeldungen, Resultate)</li> <li>• Schlichtungsstelle</li> <li>• Clubtraining</li> <li>• Events</li> </ul>
Thomas Hardmeier, Vizepräsident 031 305 11 25	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung des Präsidenten</li> <li>• Übernimmt Sonderaufgaben</li> <li>• Wettkampfttraining/Clubtraining</li> </ul>
Lothar Mock, Kassier 079 541 01 29	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kassenführung</li> <li>• Rechnungen</li> </ul>
Heiner Widmer, Sekretär 079 756 78 35	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Schnupperkurse / Schnuppertraining</li> <li>• Administration Vorstand</li> <li>• Newsletter</li> </ul>
René Fuhrer, Materialverwalter 076 510 41 11	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material und Infrastruktur</li> <li>• Schiessbetrieb auf Platz</li> <li>• Schnuppertraining</li> </ul>
Nader Fadehl, Trainer 079 758 48 13	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Clubtraining</li> <li>• Materialtechnische Fragen</li> </ul>

## Arbeitsgruppen Stand 20.10.2006

<b>AG FITA BVB / AG Turnier BVB</b> Vorbereitung und Organisation der Durchführung externer Turniere (KBM, FITA, SM etc.)	<b>René Fuhrer (Verantwortlich)</b> Thomas Hardmeier Durchführung unter Mithilfe aller Mitglieder wie bisher.	
<b>AG Homepage</b> Planung, technische Umsetzung und Betreuung der BVB Homepage	<b>Florian Gysin</b> Thomas Rufer Heiner Widmer (Texte)	Uwe Franzen Roland Steiger Ramon Keller
<b>AG Küche</b> Organisation und Betreuung der „häuslichen Infrastruktur“ im Hoselupf in Kontakt mit den Mitgliedern des BVB	<b>Agnes Leu (Verantwortlich)</b> Andy Weber	
<b>AG Events</b> Mitwirkung bei der Durchführung von Schiessanlässen mit externen Teilnehmern.	<b>Thomas Rufer (Verantwortlich)</b> Heiner Widmer Ursula Schwarz Werner Schwarz	Ramon Keller Sanju Blöchliger Andreas Polyanszky
<b>AG Fiesch</b> Organisation, Koordination und Durchführung des Bogenschiess-Angebotes im Berner Feriensportlager Fiesch.	<b>Ramon Keller (Verantwortlich)</b> Thomas Rufer	Sanju Blöchliger René Fuhrer



## Resultate der Sommersaison Highlights

- Der BV Bern wurde **Schweizermeister** in der Mannschaftswertung Kategorie Recurve Herren
- Thomas Hardmeier, der an der Field-SM ein hervorragendes Resultat geliefert hat, wurde Vizeschweizermeister

### 39. Goldene Bogen von Basel

Doppel-FITA, 27./28.5.2006

Herren:

Platz 4: Thomas Hardmeier (1148pt & 1166pt)

Platz 6: René Fuhrer (1126pt & 1140pt) und somit sein 1100er-FITA-Stern!

Platz 15: Lothar Mock (858pt & 887pt)

Veteranen:

Platz 4: Heiner Widmer (1052pt & 1051pt) und somit sein 1000er-FITA-Stern!

Teamwertung:

Platz 3 in der Vereinswertung: BV Bern mit 6683 Punkten



### Jagdturnier Ober-Maggenberg 14.05.2006

Longbow Damen:

Platz 2: Corinne Fuhrer (158pt)

Recurve Herren:

**Platz 1: Thomas Hardmeier (645pt)**

Platz 4: Thomas Rufer (531pt)

### 3-D Parcours Lyssach 21.5.2006

Longbow Damen:

Platz 7: Fuhrer Corinne (173pt)

### Internationales 3-D Turnier Spittelberg 25.6.06

Longbow Damen:

**Platz 1: Fuhrer Corinne (148pt)**

Barebow Herren:

Platz 32: Fuhrer René (137pt)

### Schweizermeisterschaft 3D FAAS

Platz 6: Fuhrer Corinne (258pt)



### Challenge de la Ville de Lausanne

FITA 2x70m + Final, 6.08.2006

Qualifikation Herren:

Platz 1: Rufer Thomas (634pt)

Platz 13: Fuhrer René (546pt)

Qualifikationen Veteranen:

Platz 7: Widmer Heiner (514pt)

Teamwertung:

Platz 2 in der Vereinswertung: BV Bern mit 1694 Punkten

Finalrunden Herren (inkl. Veteranen):

**Platz 1: Thomas Rufer, unbezwungen**

Platz 18: René Fuhrer, Ausgeschieden im 1/16-Final

Platz 22: Widmer Heiner, Ausgeschieden im 1/16-Final



### Vereinsmeisterschaft BVB 2006

BVB Damen: **1** Rentsch Sonja **2** Leu Maire Agnes **3** Arn Petra

Longbow Damen: **1** Fuhrer Corinne

BVB Herren: **1** Rufer Thomas **2** Fuhrer René **3** Widmer Heiner

Veteranen Herren: **1** Jendt Walter

FS Schnupper: **1** Stauffer Urs **2** Von Samson Marc **3** Mauron Roman

Recurv Jugend: **1** Kaufmann Simon

Recurv Mini Damen: **1** Fuhrer Rea

Recurv Mini Herren: **1** Zaugg Elias

Recurv Piccolo: **1** Fuhrer Adina

### Schweizermeisterschaft FITA

2x70m + Final, 19./20.08.2006

Qualifikation Herren:

Platz 1: Rufer Thomas (613pt)

Platz 6: Hardmeier Thomas (590pt)

Platz 12: Fuhrer René (559pt) und somit seine FITA-Scheibe in Schwarz

Qualifikation Veteranen

Platz 9: Widmer Heiner (399pt)

**Teamwertung:**

**Platz 1 und SM in der Vereinswertung: BV Bern mit 1762 Punkten!**

Finalrunden Herren:

Platz 7: Thomas Rufer, Ausgeschieden im 1/4-Final

Platz 11: Thomas Hardmeier, Ausgeschieden im 1/8-Final

Platz 12: René Fuhrer, Ausgeschieden im 1/8-Final

Finalrunden Veteranen:

Platz 9: Heiner Widmer, Ausgeschieden im 1/8-Final

### FITA des Bains nach 3 Distanzen in Yverdon

18 Juni 06

Recurv Herren:

**Platz 1: Fuhrer René (850pt)**

Platz 2: Hardmeier Thomas (831pt)

Recurv Veteranen:

Platz 3: Widmer Heiner (743pt)

Platz 4: Jost Peter (733pt)

**KBM**

Federal 10.9.2006

Recurve Kadetten	
1. Kaufmann Simon	539
Recurve Damen	
1. Iris Kohler	500
Recurve Herren	
1. Rufer Thomas	644
2. Hardmeier Thomas	607
Recurve Veteranen	
3. Peter Jost	541
Longbow Damen	
1. Corinne Fuhrer	427
Bowhunter Herren	
3. René Fuhrer	253



**Vereinsmeisterschaft**



An der ersten Vereinsmeisterschaft seit einiger Zeit nahmen von den Schnuppermitgliedern bis zu den Wettkampfschützen alle Kategorien teil.

**Schweizermeisterschaft Parcours 3D L'Abbaye,**  
23.09.2006

Platz 2: Hardmeier Thomas (632pt) und somit Vize-Schweizermeister!

**Ende des Offiziellen Teils**

---

**Bericht vom 3D Turnier Spittelberg** (René Fuhrer)

Nachdem wir am Sonntagmorgen unsere Kinder zum hüten abgeliefert hatten, trafen wir, Corinne und ich, etwa um 08.10 Uhr auf dem Spittelberg ein. Anmelden, Schiessmaterial vorbereiten, Fachgespräche führen - so das übliche vor dem Start. Nach einer kurzen Einweisung ging es um 09.30 Uhr bei strahlendem Wetter auf den Parcours. Der Start erfolgte mit einem Indianer-Trommelwirbel und alle begannen die platzierten Tierziele anzuvisieren.

Ich möchte hier noch erwähnen dass die Sonne schon um diese Zeit erbarmungslos auf die Schützen hernieder brannte und das Tal seinem Übernamen „Hexenkessel“ im Laufe des Tages gerecht wurde. An diesem Morgen hatte ich eigentlich ein gutes Gefühl was das „preiche“ anbelangte. Mit ein wenig Übermut machte ich mich also auf den Weg. Schnell merkte ich, dass das gute Gefühl mir einen Streich gespielt hatte. Sehr weite Distanzen und anspruchsvolle Abschuss-Standorte machten den Parcours für mich, der ich das erste Mal als Schütze ein Turnier mit dem Bowhunter bestritt, das Leben schwer.

Als sich die Tiere auch noch zu bewegen begannen (und das vor allem jedes Mal, wenn ich meine Pfeile schoss) merkte ich die Finessen des Intuitivschießens. Corinne hatte damit weniger Probleme und absolvierte das Turnier mit Bravour. Gegen Mittag durchgeschwitzt und schon ziemlich auf den Felgen wurde die Hitze unerträglich. Laufend wurde von der Organisation Wasser verteilt wonach wir uns gierig sehnten und uns bedienten.

Lothar: Hier einen kleinen Hinweis. Und ob Du transpirieren kannst beim Bogenschiessen, sogar im Überfluss und wer dies nicht tat war nicht von dieser Welt!!

Aufgeben wegen der Hitze oder des Geländes? Sicherlich nicht - also weiter geht's. Anvisieren und - - - daneben. Das Gelände auf dem Spittelberg besteht nun wirklich nur aus Steinen, Steinen und nochmals Steinen und derjenige Pfeil der sein Ziel nicht trifft ist selten noch zu gebrauchen. Dieser Berg kostete mich 4 ACC Pfeile. Nach circa 7.30 Std. kamen wir durchgeschwitzt müde aber zufrieden am Ziel an.



## Reisebericht aus Eisenbach (Uwe Franzen)

Schwarzwald, 02-05.06.2006

Die beiden letzten Tage standen ausschliesslich im Zeichen des Bogensportes, aber fangen wir „gaaaanz laaangsam“ an damit auch die gesamte Leserschaft folgen kann.

Wir hatten uns die Halle ja schon einmal angeschaut. Das ist für Regen-Tage eine durchaus passable Alternative. Es kann von zart besaiteten Seelen natürlich als störend empfunden werden, das einen die toten Tiere von der Wand anschauen, was auf die Jagdleidenschaft der Besitzer schliessen lässt.

Der Lange Winter und die vorherrschenden Temperaturen haben jedoch eher einen Eiskeller draus gemacht, was die Entscheidung für ein leichtes Einführungstraining zugunsten der Aussenanlage (Möglichkeit für FITA Schützen) ausfallen liess.

Jetzt zu den Pfingstfeiertagen, ist das Hotel gut frequentiert, wir hatten Besuch von einer grossen Schweizer Gruppe aus dem Gruyère. Zum Haus kann man sagen, dass die Verpflegung gut bis exzellent, der Service aufmerksam aber nicht aufdringlich und die Unterbringung akzeptabel (einfach aber sauber) ist. Für den Preis von € 39.00 für Halbpension kann man wirklich nicht meckern, denn da bekommt man was fürs Geld.

Während Role und ich uns langsam wieder mit den Bewegungs-Abläufen vertraut machten, war der Rest auf dem 3D-Parcour unterwegs, aber davon später.

Die Aussenanlage ist in einem akzeptablen Zustand, wenn auch das eine oder andere Scheibenbild mal ersetzt werden könnte. Am Sonntag trafen wir uns schon um 08:00h zum gemeinsamen Frühstück denn wir wollten den 3-D Parcours angehen. Die Einen zum schiessen und die Anderen zum Fotografieren. Leider machte uns das Wetter am Morgen da einen Strich durch die Rechnung. Wir konnten die Zeit jedoch anderweitig nutzen und uns von René eine Einführung in die Herstellung von Bogensehnen geben lassen.

Am späteren Nachmittag hatte sich auch das Wetter entschieden wieder besser zu werden und bei wechselnder Bewölkung mit sonnigen Abschnitten konnten wir uns doch auf den Parcours machen. Die Figuren waren im Wald verteilt und der Weg mit Plastikfähnchen gekennzeichnet. Es waren auch Scheiben zum „Field“ schiessen aufgestellt, für diejenigen die mit den Plastikmonstern nicht so recht was anzufangen wussten.

Auf jeden Fall ist es für die Schützen eine Herausforderung, denn die Entfernung zum jeweiligen Ziel ist nicht bekannt und muss geschätzt werden. Wenn das Ziel bergauf liegt, finden sich die daneben gegangenen Pfeile doch noch leichter wieder, aber wehe es geht bergab. Dann braucht es bei den Schützen eine gewisse Verlustbereitschaft und auf jeden Fall den Willen zur Pfeilsuche im Unterholz.



Das ganze ist in einem wenig „gepflegten“ und „unaufgeräumten“ Wald untergebracht, der sicherlich nichts mit einem Schiessplatz oder Park gemeinsam hat. Bei den steilen Hängen werden wohl auch eher Pferde eingesetzt denn Maschinen. Der Wald ist aber noch so licht, dass die Sonne an vielen Stellen helle Flecken im Moos zeichnen konnte.



Gegen 19:00h waren wir dann, hungrig und müde, wieder am Hotel. Wir liessen uns noch von der guten Küche verwöhnen (Wildragout, Spätzle, Preiselbeeren) und die Kinder verschwanden dann auch schnell im Bett. René versprach denn auch so gegen 21:00h ins Bett zu gehen was dann schon gegen 00:30h realisiert werden konnte.

Morgen werden wir sicherlich noch den einen oder anderen Pfeil schießen, dann ist aber für die Familie Fuhrer die Rückreise angesagt. Role und ich haben noch bis zum Dienstag verlängert und werden dann per Moped eine schöne Tour nach Hause machen.

## Basteln mit René

(von Uwe Franzen)

Am 29.07.06 war für alle Interessierten eine Veranstaltung aus der technischen Serie des BVB „Mein Bogen und ich“ angesetzt. Das Thema des Tages war die Herstellung einer Sehne.

Die Vorbereitung wurde durch unseren „Waffen- und Gerümpelwart“ René Fuhrer in mehr als vorbildlicher Weise vorgenommen. Für jeden Teilnehmer stand ein, speziell für ihn von René in Heim- und Nacharbeit angefertigter, Sehnengalgen zur Verfügung. Wir wurden auf ruhige und professionelle Weise in die Geheimnisse der Herstellung eingeführt. Es wurde auch nicht vergessen darauf hinzuweisen, dass es mehr als eine Art gibt eine Sehne für einen Recurve-Bogen herzustellen.



Ein Mitglied war besonders motiviert und hatte uns zum Anschauen sein Design eines Büro- und/oder Binnenbogens mitgebracht.

Abschliessend bleibt zu sagen das dies eine sehr „runde“ Veranstaltung war, aus der jeder Teilnehmer das mitnehmen konnte was er braucht um zukünftig auch allein eine Sehne herzustellen. Ich werde auf jeden Fall bei zukünftigen Veranstaltungen aus dieser Serie gern teilnehmen denn ich bin sicher davon profitieren zu können.

Selbstverständlich wurde jede einzelne Sehne vom René noch einmal bewertet und mit guten Hinweisen und Tipps wurde nicht gespart. Es hatte jeder am Ende der Veranstaltung eine neue Sehne für seinen Bogen, die auch sofort den ersten Schussversuchen unterzogen werden konnte. Hierfür wurde noch jeder an die Hand genommen, wie der vorläufige Nockpunkt zu ermitteln und ggf. zu korrigieren wäre.





## Neue Mitglieder stellen sich vor



Name: **Rentsch**  
Vorname: **Sonja**

Geburtsdatum: 18.9.1954

Beruf: Human Resources + Finanzen

Hobbies: Kino, gut Essen, kochen, lesen, Kultur und natürlich Bogenschiessen!

Was ich mag: goldene Herbsttage

Was mir nicht gefällt: schlecht gelaunte Menschen

Was mir Bogenschiessen bedeutet:

Konzentration, Kontemplation, Freude, Begegnungen mit vielen feinen Menschen, Geselligkeit, Entspannung, sportliche und koordinative Herausforderung, Spass.



Name: **Arn**  
Vorname: **Petra**

Geburtsdatum: 23. September 1971

Beruf: Medizinische Technische Assistentin

Hobbies: Bogenschiessen, Lesen, Yoga, Schreiben, Musik hören, Reisen, geniessen

Was ich mag: Das Leben!

Was mir nicht gefällt:  
Immer kürzer werdende Tage kombiniert mit Kälte! Brrrr...!

Was mir Bogenschiessen bedeutet:

Erinnert Ihr Euch an die TIKI Limonadenwürfel, die wir statt im Wasser aufzulösen uns auf der Zunge zergehen liessen? Dieses prickelnde Vergnügen!

So ein prickelndes, schäumendes Vergnügen empfinde ich mit meinem Bogen in der Hand. An guten Tagen ist es das TIKI-Prickeln und an weniger guten Tagen eine Reise in meine Innersten – eine positive Auseinandersetzung mit mir selbst!



Name: **Fuhrer-Rieder**  
Vorname: **Corinne**

Geburtsdatum: 28. Juli 1967

Beruf: Gärtnerin/ Floristin/ Hausfrau

Hobbies: Landfrauenverein, Tiere, Basteln

Was ich mag: Interessante 3D Parcours, tolle Gespräche mit Bogenschützen

Was mir nicht gefällt: Laute, selbstgefällige Menschen, die alles an Anderen auslassen

Was mir Bogenschiessen bedeutet:

Für mich eine Art Erholung. Mit dem Langbogen auf einem Parcours unterwegs zu sein und dabei die Natur, den Wald und die Wiesen zu geniessen ist ein Glücksgefühl der höchsten Art. Etwas Tolles gegenüber dem Alltagstrott. Ein Hobby das mich auch mit meiner Familie verbindet.

## Der vergiftete Pfeil

Der Wirklichkeit nachempfunden und versucht, sich einen Reim daraus zu machen – von Helmut Ganswindt

Ein Bogenschütze, ein ganz neuer,  
fing an mit Trainer und Betreuer,  
ließ sich erklären Pfeil und Bogen,  
wie er gehalten und gezogen,  
wie man ankert, wie man zielt  
und wie man mit den Muskeln spielt.

Er begann beim ersten Üben  
schon den Bogensport zu lieben,  
wie man mit Kraft und Eleganz,  
zwar noch mit großer Toleranz,  
aber doch mit sehr viel Spaß,  
schoß Pfeil für Pfeil ins grüne Gras.

Und schon bald nach kurzer Zeit  
traf er auch zu seiner Freud'  
ab und zu einmal die Scheibe.  
Da lachte selbst das Herz im Leibe  
und war glücklich schon dabei,  
traf er die Eins, die Zwei, die Drei.

Froh streichelte er sein Visier,  
als er traf die erste Vier.  
Doch dabei war es nicht geblieben.  
Er traf die Fünf, die Sechs, die Sieben.  
Ich hör' noch heute, wie er lacht,  
als er traf die erste Acht.

Auf einmal war es dann gescheh'n,  
da traf er mitten in die Zehn.  
Mit diesem Schuss war es vollkommen,  
was er sich alles vorgenommen,  
was er im Innern stets gewollt:  
Einmal zu treffen auch das Gold.

Er war vor Glück ganz wie besoffen,  
hat er doch diese Zehn getroffen.  
Konnt' er sich jetzt doch auch vergleichen,  
mit Meistem und was die erreichen.  
Denn diese, das war einzuseh 'n,  
trafen auch nur in die Zehn.

Und alles freute sich und lachte,  
derweil er Zukunftspläne machte:  
Endlich vorbei die Zeit des Lernen;  
jetzt auf die Jagd nach FITA - Sternen,  
nach Meistertiteln und Pokalen,  
nur noch in Lob und Ruhm sich aalen.

Doch der Ärmste übersah,  
was dabei mit ihm geschah:  
Der Pfeil, der in das Zentrum traf,  
versetzte ihn in einen Schlaf,  
in dem er träumt - ach wie schön:  
Von nun an nur noch in die Zehn.

So griff er gierig hin zum Köcher,  
sah im Gold schon viele Löcher,  
vernahm schon innerlich ein Lob,  
als er seinen Bogen hob,  
wie gut er doch - mit einem Wort  
ein Meister schon im Bogensport.

Und während er dies alles träumte,  
vor lauter Stolz schon überschäumte,  
war der Bogen schon gespannt,  
die Scheibe im Visier erkannt,  
aus dem Klicker schnell gezogen,  
der nächste Pfeil schon abgeflogen.

Doch dieser Pfeil traf voller Schmerz  
mitten in sein frohes Herz.  
"Das kann doch wohl nicht möglich sein:  
Keine Zehn? Nur eine Neun?!"  
Er schimpfte, fluchte, raste, tobte,  
obwohl sein Trainer ihn noch lobte.

Anstatt wie früher sich zu freu'n,  
wenn er mal traf im Gelb die Neun,  
schoss er vor Wut und aufgebracht  
den nächsten Pfeil nur in die Acht.  
Und es brach die Welt entzwei,  
schoss er zuletzt sogar vorbei.

Unbeherrscht fuhr er sodann  
seine Nachbarschützen an,  
verfluchte nun den Bogensport,  
warf wutentbrannt den Bogen fort  
und gab dem Trainer voller Zorn  
die Schuld dafür, dass er verlorn.

Diesem wurde darauf klar,  
dass der Pfeil vergiftet war,  
mit dem er traf zuerst die Mitte,  
und er äußerte die Bitte,  
dass sein Schützling erst begreife,  
wie ein Schütze langsam reife.

Und er half ihm überwinden,  
zu sich selbst zurückzufinden.  
Als der Groll verklungen war,  
begann der Schütze - - nicht als Star,  
den Bogen und den Sport zu lieben,  
traf er zunächst auch nur die Sieben.

So übte er, wie einst begonnen,  
ruhig, gelassen und besonnen,  
und hatte bald ganz ungezwungen  
manchen Wettkampfsieg errungen.  
Und wenn er mal verloren hat,  
blieb er doch stets ein Kamerad.

**Moral:**  
**Mit Deinem ersten Zehner meist,**  
**triffst Du zunächst nur Deinen Geist.**  
**Lass ihn von seinem Gift nicht trüben.**  
**Ruhig und besonnen weiter üben!**  
**Willst Ernst mit Deinem Traum Du machen,**  
**dann mußt Du erst einmal erwachen.**

## Zur Erinnerung – Bilder ohne Worte

Vorher - Nachher

